

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22.06.2010
im Gemeinschaftshaus Tralau,
Schulstraße 29

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr
Unterbrechung von 20.20 Uhr
bis 20.30 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV'in Rudnitzki
4. GV Tietjen
5. GV Bitsching
6. GV Radde
7. GV Wendler
8. GV Backhaus
9. GV Steentoft
10. GV Meins
11. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Behnk
2. GV Borchherding

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.06.2010 auf
Dienstag, den 22.06.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 27.04.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers und der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
7. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Gemeinschaftshauses Tralau
8. Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher;
hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe
9. Schaffung eines Boule-Platzes in der Gemeinde
10. Antrag auf Einleitung von Bauleitplanverfahren (1. Änderung des Flächennutzungsplanes - neu und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Travenbrück);
hier: Sondergebiet Abfallentsorgung/Asphaltmischwerk Ortsteil Vinzier
11. Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek
 - a) Aufhebung des ehem. Aufstellungsbeschlusses vom 23.09.1997 und neuer Aufstellungsbeschluss
 - b) Billigung des Vorentwurfs
12. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 27.04.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 27.04.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Kürzlich hat ein Ortstermin vor dem Kloster Nütschau stattgefunden. Dort soll eine Zwischenstation für den historischen Mönchsweg angelegt werden. Die Gemeinde soll Gelegenheit erhalten, sich an dem Rastplatz zu präsentieren. Es wurde angeregt, den Weg gegenüber der ursprünglichen Planung über Sühlen und Bebensee zu verschwenken.
2. Inzwischen liegen die Ausschreibungsergebnisse für die Asphaltarbeiten vor. Abzüglich des Zuschusses wird mit einem Eigenanteil von ca. 10.000,00 € gerechnet.
3. Die Deckenerneuerung der K 64 soll in diesem Jahr durchgeführt werden. Über weitere Maßnahmen und eine Übergabe der Schloßstraße an die Gemeinde wurde noch keine Entscheidung getroffen.
4. Die Travebrücke ist inzwischen vollständig demontiert. Die Stahlkonstruktion wird im erforderlichen Umfang überarbeitet. Ab dem 12.07. soll der Wiederaufbau beginnen. Inzwischen befindet sich die Baumaßnahme ca. 10 Tage in Verzug. Ob die auftretenden Mehrkosten vom Kreis bezuschusst werden, ist noch nicht geklärt.
5. Das Architekturbüro Rickmers hat inzwischen einen Vorentwurf vorgelegt, der den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zugeleitet wurde. Man möge sich über einen Termin für die weitere Beratung verständigen.
6. Zusammen mit der Firma mvox wurde eine gut besuchte Bürgerinformation durchgeführt. In der kommenden Woche soll vor Ort geprüft werden, wo die erforderliche Technik aufgestellt werden kann.
Auf eine Zwischenfrage, was es mit den Bauarbeiten der Telekom auf sich hat, berichtet Herr Radde, dass die Telekom ein nicht mehr benutztes Fernkabel zum Ortsnetzkabel umfunktioniert. Ein Zusammenhang mit der mvox-Maßnahme besteht nicht.
7. Am kommenden Wochenende findet das Vogelschießen in Tralau statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind zur Teilnahme aufgerufen.
8. Die NDR Welle Nord wird in nächster Zeit im Rahmen der Schleswig-Holstein-Topographie die Gemeinde Travenbrück präsentieren. Einzelheiten stehen jedoch noch nicht fest.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Wendler fragt an, wann auf Vinzierer Seite das Absperrgitter zum Wanderweg nach Tralau wieder aufgebaut wird. Herr Drews arbeitet bereits in der Angelegenheit.
2. Herr Steentoft fragt an, ob es möglich wäre, ein Hinweisschild für die Gaststätte Iden anzubringen. Herr Lengfeld antwortet, dass es grundsätzlich problematisch ist, Werbeschilder im öffentlichen Verkehrsraum anzubringen. Es könnte jedoch geprüft werden, ob kleinere Hinweisschilder (wie in Städten die sog. Hotelrouten) aufgestellt werden können.
3. Herr Backhaus fragt nach dem Stand der Ausschreibung für das neue Feuerwehrfahrzeug. Herr Lengfeld teilt mit, dass zur Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung noch am Anforderungsprofil gearbeitet wird.
Auf die Frage nach der Wippe für den Spielplatz Vinzier bekommt Herr Backhaus die Auskunft, dass die Wippe bereits angeliefert wurde und kurzfristig aufgestellt wird. Zum Schaum auf dem Löschteich gibt es keine neuen Erkenntnisse. Es müsste bei Herrn Hadelar von der Amtsverwaltung nachgefragt werden.
4. Herr Radde äußert sich sehr erfreut über das Wirken von Herrn Drews als Gemeindearbeiter. Seit er die Aufgabe übernommen hat, haben sich viele Dinge zum Positiven entwickelt. Die Versammlung schließt sich dem Lob durch Applaus an.
5. Herr Ramm fragt nach der Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes. Herr Lengfeld teilt hierzu mit, dass sein Lasbeker Amtskollege Urlaub hatte, das Gerät aber nunmehr von der Gemeinde Travenbrück ausgeliehen werden kann. Herr Drews wird das Gerät demnächst abholen.
Ob und an welchen Stellen sog. Schraffen an den Ortseingängen aufgestellt werden sollen, muss noch abschließend geklärt werden. Eine Spende von 5.000,00 € ist für diese Maßnahme zugesichert.

Punkt 5., betr.: Bestätigung der Wahlen des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wiederwahl des Herrn Jürgen Teege zum Ortswehrführer und der Wahl des Herrn Uwe Bitsching zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Herren Teege und Bitsching sind anwesend, werden vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet und bekommen die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010

Frau Rudnitzki berichtet ausführlich von den Beratungen im Finanzausschuss. Durch den Verkauf des Baugebietes hat sich die Haushaltssituation positiv entwickelt. Für die Brückensanierung müssen aber auf jeden Fall erhebliche Mehrkosten eingeplant werden. Dies umso mehr, als bisher Ingenieurhonorare nicht mit eingeplant waren.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung
des Gemeinschaftshauses Tralau

Die Angelegenheit wurde im Kulturausschuss beraten. Herr Tietjen als Ausschussvorsitzender berichtet. Es geht mit der Änderungssatzung darum, die Gebühren für die Nutzung des Gemeinschaftshauses zu erhöhen. Mit dieser Erhöhung soll insbesondere der Aufwand für die Endreinigung finanziert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Gemeinschaftshauses Tralau der Gemeinde Travenbrück in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher;
hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe

Es berichtet ebenfalls Herr Tietjen. Über die Firma Gooß konnte ein neuwertiges Gerät zu einem sehr günstigen Preis erworben werden. Auch das Altgerät wurde zu guten Konditionen in Zahlung genommen. Das neue Gerät kostet somit netto nur rd. 3.500,00 €. Der Sportverein beteiligt sich an dieser Summe noch mit 1.000,00 €.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung des Aufsitzmähers zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Schaffung eines Boule-Platzes in der Gemeinde

Der Kulturausschuss hat sich mit den Wünschen am Boule-Sport interessierter Bürger beschäftigt. Am Gemeinschaftshaus steht eine geeignete Fläche zur Verfügung, deren Herrichtung gemäß einer Aussage der Firma Wernecke ca. 800,00 € kosten würde.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

noch zu Punkt 9)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Empfehlung des Kulturausschusses wird gefolgt. Für die Errichtung eines Boule-Platzes am Gemeinschaftshaus Tralau werden die erforderliche Fläche und ein Betrag von 800,00 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: Antrag auf Einleitung von Bauleitplanverfahren (1. Änderung des Flächennutzungsplanes - neu und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Travenbrück);
hier: Sondergebiet Abfallentsorgung/Asphaltmischwerk Ortsteil Vinzier

Herr Lengfeld berichtet ausführlich über die Hintergründe dieses Tagesordnungspunktes. Nach Vorgesprächen mit den Eigentümern und Betreibern der vorhandenen Anlage wurde ein konkreter Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes gestellt. Bisher ist dieses Gebiet als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen und genießt Bestandsschutz im Rahmen der bestehenden Erlaubnisse und Genehmigungen. In einem Gespräch beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wurde deutlich gemacht, dass die Planungshoheit bei der Gemeinde liegt. Dort war bekannt, dass es Bestrebungen gibt, die Lagerkapazität auf 45.000 m³ zu erhöhen. Das LLUR sieht dieses nur als möglich an, wenn die Gemeinde in einem Bauleitverfahren hierfür die Grundlagen schafft. Der Ansicht der Betreiber, dass man auch ohne Verfahren Anspruch auf eine Lagerkapazität in dieser Größenordnung hat, wurde widersprochen.

Eine Bauleitplanung könnte für die Gemeinde gegenüber dem bisherigen Zustand Vorteile bringen, weil mit den Instrumentarien des Bauplanungsrechtes bisher nicht gegebene Einwirkungsmöglichkeiten geschaffen werden könnten.

In einem Vorgespräch war vereinbart worden, dass jede Fraktion durch einen Sprecher zu dem Antrag Stellung nimmt. Herr Bitsching erklärt im Namen der Wählergemeinschaft, dass keine Veranlassung gesehen wird, an den rechtlichen Rahmenbedingungen der Anlage etwas zu ändern. Herr Steentoft betont im Namen der SPD-Fraktion, dass eine geplante Erweiterung der Anlagen für die Gemeinde keine erkennbaren Vorteile bringen würde. Herr Ramm schließt sich im Namen der CDU-Fraktion den Vorrednern an, betont aber ausdrücklich, dass er persönlich eine Bauleitplanung im beantragten Sinne für sinnvoll hält.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Antrag der Grundstückseigentümerin und der Betreiber vom 11.05.2010 auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

- Punkt 11., betr.: Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek
- a) Aufhebung des ehem. Aufstellungsbeschlusses vom 23.09.1997 und neuer Aufstellungsbeschluss
 - b) Billigung des Vorentwurfs
-

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der ehemalige Aufstellungsbeschluss vom 23.09.1997 für die geplante Wohnbebauung in Vinzier (Bebauungsplan Nr. 5) wird aus rechtlichen Gründen aufgehoben und neu gefasst:

Für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek, wird der Bebauungsplan Nr. 5 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Auf der vorhandenen Wohnbaufläche sollen max. 18 Baugrundstücke entstehen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden; ebenso mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
Wegen des in der Nähe befindlichen Gewerbebetriebs der Firma VAM bzw. Firma Becker Bau ist ein entsprechendes Lärm- und Staubgutachten zu erstellen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
6. Das vom Planlabor Stolzenberg vorgelegte Planungskonzept (Stand: 07.05.2010) wird gebilligt.
7. Alle durch die Planung anfallenden Kosten (z.B. Planungs- und Gutachterkosten) hat der private Investor zu tragen. Nach der schriftlichen Kostenübernahmeerklärung hat der Investor nach Aufforderung durch die Amtsverwaltung entsprechende Kostenvorschüsse zu leisten.
Für die künftige Erschließung ist mit dem privaten Investor zu gegebener Zeit ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13; davon anwesend: 11

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Es war kein/e Gemeindevertreter/in von Beratung und Abstimmung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 22.06.2010

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Sitzung wird nach 10minütiger Unterbrechung fortgesetzt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da kein Publikum mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe.

Bürgermeister

Protokollführer